

Mehr als 1000 Tickets schon gebucht

Unterhaltung | Sommertheater feiert am 6. Juli Premiere des Stückes »Eine ganz heiße Nummer«

Das Sommertheater ist wieder da! Am Dienstag, 6. Juli, 20 Uhr, wird auf dem Außengelände der Parkresidenz am Germanswald in Villingen Premiere der frechen Komödie »Eine ganz heiße Nummer« unter der Regie von Verena Müller-Möck gefeiert.

VS-Villingen. Danach sind 16 weitere Freiluftveranstaltungen geplant – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Mehr als 1000 Eintrittskarten wurden bereits gebucht, auch für die Premiere gibt es noch Restkarten. Eine Abendkasse gibt es trotz der gelockerten Coronaverordnungen nicht, Tickets gibt es ausschließlich online über die Homepage www.theater-am-turm.de.

Geschichte verspricht beste Unterhaltung

Die Geschichte verspricht beste Unterhaltung: In einem kleinen Dorf im Schwarzwald sind die Menschen verzweifelt. Die Glashütte, in der die meisten seit Jahren arbeiten, schließt. Arbeitslosigkeit und



Szenenbild aus »Eine ganz heiße Nummer« (von links): Niklas Klein, Anne Giusa, Harry Grüneis, Ursula Koch, Thomas Passow und Cornelia Burkart.

Foto: TaT

leere Kassen sind die Folgen. Auch Maria Brandner (Cornelia Burkart) und ihre Angestellten Lena Rosner (Karolin Hertfelder) und Waltraud Wackernagel (Ursula Koch) stehen mit ihrem Tante-Emma-Laden vor dem Aus, denn

im Nachbarort hat ein Lebensmitteldiscounter eröffnet und die Bank fordert die Rückzahlung der Kredite. Durch Zufall hört Maria von »erotischem Telefonservice« und kommt auf die Idee, die Kasse mit Telefonsex aufzu-

füllen – anonym natürlich. Nach einer Einarbeitungszeit mit Schwierigkeiten verbuchen die drei Frauen einen stetig wachsenden Kundentamm, das Konto füllt sich. Das bleibt von ihrer Umgebung natürlich nicht

unbemerkt.

Der Zugang zum Außenbereich der Seniorenresidenz im Villingener Kurgebiet ist ab 19 Uhr möglich, das Residenceteam um Cathrin Beese erwartet seine Gäste unter anderem mit schwäbischen Tapas.